

Besuch der Umwelterlebniswoche

Unter dem Motto "Umwelt aktiv erleben" veranstaltete die Umweltstation auch dieses Jahr ihre beliebte Umwelterlebniswoche. Viele Klassen unserer beiden Schulhäuser machten sich auf den Weg in die Zellerau, um dort daran teilzunehmen.

Auf dem Gelände der Umweltstation angekommen, teilten sich die Klassen in kleinere Gruppen auf und gingen zu verschiedenen Stationen, die sie frei wählen durften.

So konnten beispielsweise die freilaufenden Schafe gestreichelt werden und anschließend aus Schafwolle Armbänder gefilzt werden.

Oder die Kinder lernten, verschiedene Küchenkräuter am Geruch zu erkennen und probierten Kräuterquark.

Aus alt mach neu, war Thema eines anderen Standes: Hier wurde aus Altpapier neues Papier mit Hilfe eines Schöpfrahmens hergestellt.

Beliebt war auch der Stand mit den lebenden Greifvögeln: Hier durfte man einen riesigen Lederhandschuh anziehen und dann einer kleinen Eule tief in die Augen blicken.

Wie viel Muskelkraft es bedarf, Wasser in einem Wasserkocher zu erhitzen, konnte an einem anderen Stand auf einem Fahrradergometer mit Lichtmaschine ausprobiert werden.

An einer anderen Station konnten die Kindern erfahren, wie man mit Hunden richtig umgeht. Mit Hilfe von Smilla und Cami, zwei sehr gut ausgebildeten und geduldigen Hunden, erfuhren die Kinder, dass nicht jeder große Hund gefährlich sein muss. Dann durften die Kinder eine Tasche verstecken, die von den beiden Hunden gesucht und gefunden wurde. Natürlich gab es dann eine kleine Belohnung für die Spürnasen.

Doch auch das handwerkliche Geschick kam nicht zu kurz und so konnte beispielsweise ein kleiner Speckstein mit der Feile bearbeitet werden und so entstanden schöne Anhänger.

Daneben gab es noch zahlreiche weitere Stationen und natürlich verging die Zeit wie immer viel zu schnell.

Vielen Dank für diesen schönen Vormittag, liebes Team der Umweltstation!